

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 22

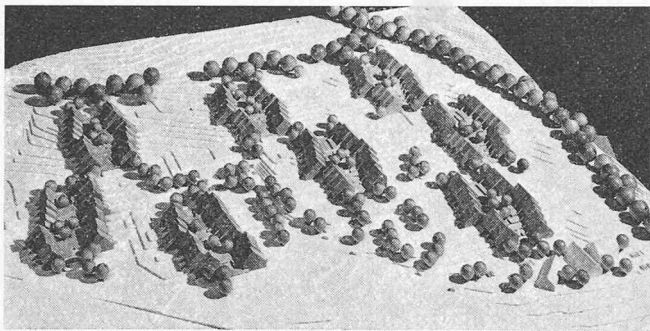
PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

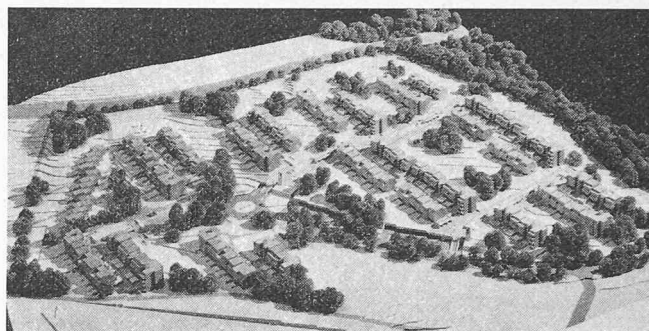
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2. Preis (11 000 Fr.) **Fritz Schwarz**, Zürich

Aus dem Bericht des Preisgerichtes

Lebendig gestaltete Gebäudegruppen gliedern sich entlang reizvoll bewegter Gassenräume, durch grosszügige Freiflächen untereinander getrennt. Die Eingliederung der Baukörper in die Geländebewegung ist gelungen. Die gute Besonnung der intimen Gassenräume ist durch die Steildächer gewährleistet. Die Durchmischung der Wohnungstypen ist gut gelungen, die Auffindbarkeit der Wohnungen ist mit Ausnahme der Kleinwohnungen gut.



3. Preis (11 000 Fr.) **C. Zuppiger** und **H. Kohler**, Zürich

Aus dem Bericht des Preisgerichtes

Die Orientierung der Bauten ist zweckmässig, die Aussichtslage des Grundstückes kommt wenig zur Geltung. Es verbleiben wenig grosszügige Freiflächen. Die saubere Trennung zwischen Fahrzeug- und Fussgängerkehr ist gut gelöst. Die Haupt- und Nebenachsen der Fusswege sind angenehm differenziert und enthalten Möglichkeiten für die allgemeine Kontaktnahme. Die Qualität des Projektes liegt vor allem in den schönen und gut durchdachten Wohnungen.

Ankündigungen

Ausstellung «Vermessung und Planung»

Vom 24. Mai bis 17. Juni orientiert im *Technikum Rapperswil* eine Wanderausstellung über Möglichkeiten und Aufgaben der amtlichen Vermessung. Es wird gezeigt, welche Pläne in der Grundbuchvermessung, welche Landeskarten und weitere Planunterlagen in der Schweiz vorhanden sind und – am Beispiel der Raumplanung – wozu diese gebraucht werden. Weiter will sie auf Gebiete hinweisen, wo Vermessungswerke beschleunigt nachgeführt, inhaltlich erweitert oder besser zugänglich gemacht werden sollten und welches die technischen Möglichkeiten dafür sind (Reprographie, Luftbild, automatische Datenverarbeitung).

Die von der Berufsinformationskommission der Fachverbände des Vermessungswesens zusammen mit der Eidgenössischen Vermessungsdirektion und dem Delegierten für Raumplanung zusammengestellte Wanderausstellung wird voraussichtlich noch zu sehen sein: Am *Comptoir Lausanne* (13. bis 28. September), in *Bern* (1. bis 12. Oktober) und in *Chur* (10. bis 29. November).

Findlinge am Adlisberg bei Zürich

Auf Freitag, den 13. Juni, 18 h, Treffpunkt Kreuzung Adlisbergstrasse/Kurhausstrasse beim Dolder, lädt die Geologische Gesellschaft in Zürich zu einem Abendbummel ein. Dr. A. von Moos und Dr. C. Schindler werden nach einer allgemeinen Einführung einige der bisher gesammelten, zum Teil recht seltenen Findlinge vorstellen. Anschliessend an die Besichtigung gemütlicher Abschluss in einer nahen Gaststätte. Bei Regen Verschiebung auf den 20. Juni.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Am 5. April war im Anschluss an den Vortrag von N. Zadorlaky über Baugrund und Geologie eine Exkursion vorgesehen, die wegen schlechter Witterung verschoben werden musste. Die Exkursion wurde auf Freitag, den 6. Juni 1975, neu angesetzt. Der PTT-Bus fährt Richtung Biberstein um 14.00 h ab Bahnhof Aarau und 14.03 h ab Post Kaufhaus. Anschliessend: 14.10 h Aussteigen an der Haltestelle Kirchberg, 3 1/2 Stunden wandern mit zahlreichen Zwischenhalten zur Staffelegg-Passhöhe. Unterwegs Erläuterungen durch N. Zadorlaky. 17.54 h Abfahrt mit Postauto ab Staffelegg nach Aarau. Die Unentwegten können auch erst um 20.00 h oder 22.00 h abfahren und im Restaurant gemeinsam eins trinken und essen. Es freut uns

ganz besonders, wenn Sie zu diesem Anlass Ihre Familie samt Kindern sowie Bekannte mitbringen. Bitte rüsten Sie sich mit gutem Schuhwerk und Regenschutz aus. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telephon 169 ab 08 h Auskunft, ob der Anlass allenfalls nochmals verschoben wird.

SIA/FII-Weiterbildungskurs «Moderne Entscheidungstechniken»

Publikation der Foliensammlung von Dr. A. M. Becker

Die während des Weiterbildungskurses projizierten Folien über die Gebiete Wahrscheinlichkeitsrechnung und Entscheidungstheorie, Mathematische Statistik, Lineare Planungsrechnung, Dynamische Programmierung, Branch and Bound, Evaluationsverfahren und die Rolle des Computers beim Einsatz von OR-Techniken werden auf Ende Juni 1975 veröffentlicht als Photodruck.

Die Dokumentation umfasst rd. 110 Seiten. Es handelt sich nicht um ein Lehrbuch, sondern um ein Nachschlagewerk für die Teilnehmer des Kurses. Es enthält Tabellen, Graphiken, Formeln sowie drei Aufsätze. Die Dokumentation kann beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, zum Preise von 21 Fr./Exemplar bezogen werden (die Zustellung erfolgt mit Einzahlungsschein).

Sektion Baden

Am Samstag, den 7. Juni, führt die Sektion Baden eine Besichtigung verschiedener Baustellen des kombinierten Pumpspeicherwerkes der Kraftwerke Sarganserland AG durch. Es führen die Herren Bretscher und Krolak der NOK. 07 h Abfahrt mit Car ab Baden (NOK-Parkplatz hinter dem neuen Verwaltungsgebäude, Zufahrt über Dammstrasse, längs Bahnlinie) nach Bad Ragaz, Pfäfers, Mapragg (Besichtigung der Staumauer und der Zentrale), Gigerwald (Staumauer), Mapragg; Fahrt mit der Seilbahn zur Baustelle Rueboden (Druckstollen und Wasserschloss Mapragg); wieder mit Car nach der Zentralenbaustelle Sarelli und zurück nach Baden.

Am Montag, 2. Juni, 7.30 h, findet im Keller F+F eine Einführung zur Exkursion durch B. Bretscher statt.

Am Samstag, 21. Juni, gibt sich Gelegenheit, die Baustelle des Kernkraftwerkes Gösgen, nahe bei Däniken, zu besichtigen. Treffpunkt 09 h beim Besucherpavillon, Zufahrt über Bahnhof Däniken. Führung: Dr. Wiesler, Direktion Kernkraftwerk Gösgen AG.

Die Spalten «Buchbesprechungen» und «Öffentliche Vorträge» befinden sich auf den grünen Seiten G 70 und G 72.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, B. Odermatt; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telephon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110